

Karin Burger  
Reute 10  
88605 Sauldorf

Achberg, 12/2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein ereignisreiches und aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein guter Zeitpunkt zurück, aber auch in die Zukunft zu schauen. Selbstverständlich kommen wir gerne dem vielfach geäußerten Wunsch und unserem Versprechen nach, abseits der Hofberichterstattung zu informieren und noch wichtiger, Ihnen liebe Achbergerinnen und Achberger zuzuhören. Wir haben es mit einem Schmunzeln zur Kenntnis genommen, dass wir offenbar Nachahmer gefunden haben. Nachahmung ist ja bekanntlich die höchste Form der Anerkennung. Schön wäre es, wenn sich diese Nachahmung auf einem Mindestmaß an Niveau bewegen würde.

Zunächst möchten wir darüber berichten, was sich seit unserem letzten öffentlichen Brief in Achberg getan hat. Als äußerst positiv sehen wir es, dass unter anderem durch unsere öffentlichen Briefe eine Diskussion über die Zukunftsperspektive Achbergs in Gang gekommen ist. Durch den aktuellen Corona-Lockdown verlagert sich diese Diskussion zunehmend auf Social-Media-Plattformen wie zum Beispiel Facebook. Hier wurden wir beispielsweise auf die Gruppe „Achberg Diskutiert“ aufmerksam.

Was Herrn Dr. Aschauer angeht, können wir zu unserem Bedauern leider wenig positiven Fortschritt vermelden. BM Dr. Aschauer verwendet immer noch viel Energie darauf, die „bösen“ Kritischen Achberger zu finden, die ihm vermeintlich schaden wollen. Unsere Hoffnung war es, dass ihm unsere öffentlichen Briefe einen Impuls geben, um sich mit der menschlichen Seite seiner Amtszeit auseinanderzusetzen. Diese Chance zur selbstkritischen Aufarbeitung seiner diversen menschlichen Entgleisungen hat er leider bisher nicht genutzt. Er äußert zu unserem Bedauern weiterhin Verdächtigungen, welche haltlos und falsch sind. Deshalb sehen wir uns an dieser Stelle zu einer öffentlichen Richtigstellung gezwungen. Weder Herr Dissmann und Herr Strodel noch die Landhausfamilie sind Mitglieder der Bewegung „Kritische Bürger Achbergs“. Lieber Herr Dr. Aschauer, es kommt nicht darauf an wer wir sind, sondern auf unsere Inhalte. Da Sie leider jegliche Art von Selbstreflektion vermissen lassen und Sie offensichtlich ein Gefangener Ihres ungesunden Verhaltensmusters sind, geben Sie uns regelmäßig neue Gründe um anonym zu bleiben.

Da wir schon bei Thema Richtigstellung sind, möchten wir mit dem nächsten Punkt auch gleich daran anknüpfen. Über das Verhalten von Herrn Dr. Aschauer während seiner Krankschreibung gab es, wie

bereits öffentlich geworden ist, eine Beschwerde bei der kommunalen Aufsicht. Hierzu stellen wir klar, dass diese Beschwerde nicht aus unseren Reihen kam. Was Herr Dr. Aschauer während einer Krankschreibung macht, ist nach unserer Auffassung allein seine Privatangelegenheit. Dass Herr Dr. Aschauer sich durch sein Verhalten angreifbar gemacht hat, sollte ihn allerdings nicht verwundern. Wie bereits in einem unserer vorigen Briefen beschrieben, hat Herr Dr. Aschauer das vermeintliche oder tatsächliche Fehlverhalten eines Bürgers, dessen Arbeitgeber gemeldet. Die Bewertung darüber, ob es vor diesem Hintergrund besonders geistreich ist, im eigenen Krankenstand Bergtouren zu machen und im Garten zu arbeiten, überlassen wir jedem selber.

Was hat sich seit unserem letzten Brief bei den Themen Gemeinderat und Martin-Grisar-Haus getan? Auch hier fällt das Fazit kurz aus; leider herzlich wenig. Der Gemeinderat folgt nach wie vor seiner selbstverordneten und/oder angeordneten Verschwiegenheit rund um das Thema Dr. Aschauer. Und auch beim Thema Martin-Grisar-Haus bleibt man bei dem bewährten Motto: „wir entscheiden, wir schweigen, wir wollen unter uns bleiben, und auf keinen Fall wollen wir Kritik hören“. Den Wert von konstruktiver Kritik der Bürgerschaft, hat der Gemeinderat bislang zu unserem Bedauern nicht erkannt. Mit Transparenz und modernem Demokratieverständnis tut er sich nach wie vor schwer. Wobei der Gemeinderat, zumindest bis zum Ende der Amtszeit von Herrn Dr. Aschauer, noch mildernde Umstände geltend machen kann. Ein Gemeinderat der so viele Jahre von einem dominanten Vorsitzenden geleitet wurde, und der somit nur die Aufgabe hatte zur rechten Zeit die Hand zu heben und zu nicken, tut sich natürlich schwer mit den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger umzugehen. Sicherlich trug der patriarchische Führungsstil von Herrn Dr. Aschauer auch dazu bei, dass der Gemeinderat sich schwer damit tut, im Demokratieverständnis des Einundzwanzigsten Jahrhunderts anzukommen.

Das Projekt Martin-Grisar-Haus steht nur hoffentlich bald vor dem Abschluss. Man könnte nun von Seiten des Gemeinderats und Herrn Dr. Aschauer auf die Idee kommen, dieses Thema ein für alle Male abzuhaken. Wir befürchten, dass dies auch genauso passieren wird. Dennoch möchten wir dem Gemeinderat die Empfehlung auf den Weg geben, dieses Projekt im Nachgang genau zu analysieren. Dabei geht es nicht darum einen Schuldigen für die teils katastrophalen Fehler zu benennen. Es geht darum es bei zünftigen Projekten besser zu machen, und aus den gemachten Fehlern zu lernen. Dabei geht es nicht allein um die Fehler die während des Projektes gemacht wurden. Die Analyse muss bereits bei der frühen Planung und der Kommunikation und Beteiligung der Bürger anfangen.

Viele Menschen unseres schönen Achbergs beschäftigen die Frage, wie geht es nach der Amtszeit von Herrn Dr. Aschauer weiter. Wie bereits angekündigt werden die „Kritischen Bürger Achbergs“ einen kompetenten und menschlichen Kandidaten stellen. Unabhängig vom Ausgang der Wahl, werden wir den Gemeinderat auch weiterhin kritisch aber fair begleiten. Denn uns ist durchaus bewusst, dass allein der Abgang von Herrn Dr. Aschauer nicht alles besser macht in Achberg. Die festgefahrenen Strukturen in Gemeinderat und Verwaltung werden uns noch lange Zeit beschäftigen. Bis in Achberg transparente Kommunikation und rege Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen als Bereicherung und nicht als Belastung gesehen wird, kann noch einige Zeit dauern. Aber wir versprechen Ihnen liebe Achbergerinnen und Achberger, dass wir nicht müde werden immer wieder Impulse zu geben. Und zwar solange bis in Achberg ein modernes Demokratieverständnis einkehrt, Entscheidungen transparent getroffen und die Bürger aktiv einbezogen werden. Mit angestaubten „Bürgerfragestunden“ oder ähnlichem werden wir uns bei weitem nicht zufriedengeben.

Dem bisher einzigen Kandidaten, Herrn Walch, sagen wir schon heute einen fairen und sachlichen Wahlkampf zu. Ungeachtet dessen, dass wir Ihre Aktion auf Facebook unseren Brief „zurückzusenden“ als wenig sinnvoll und als durchweg populistisch erachten. Vielleicht denken Sie in

einer ruhigen Minute mal darüber nach wie glaubwürdig es ist, den „Kritischen Bürgern Achbergs“ das Gespräch anzubieten und gleichzeitig einen derartigen Facebook-Beitrag zum Besten zu geben. Dass Sie bereits so früh Ihre Neutralität aufgeben und in Herrn Dr. Aschauer einen Förderer sehen, nehmen wir an dieser Stelle einfach nur zur Kenntnis. Ebenso, dass Sie bereits jetzt in grenzwertiger Weise den Gemeinderat vereinnahmen.

Wir möchten an dieser Stelle auch jeden/jede ausdrücklich dazu ermutigen, für die Bürgermeisterwahl in Achberg zu kandidieren. Achberg braucht Euch!

Wir freuen uns auf ein menschliches, offenes, transparentes und buntes kulturelles Achberg. Ihnen Herr Dr. Aschauer wünschen wir alles Gute für Ihre Gesundheit und würdiges Ende Ihrer Amtszeit, hierfür sind sie selbst zuständig!

### Kritische Bürger Achbergs

#### Verteiler:

- Dr. Johannes Aschauer, [REDACTED], 88147 Achberg
- Gemeinderat Achberg, [REDACTED] 88147 Achberg
- Tobias Walch, [REDACTED], 88147 Achberg
- Preuss Landbäckerei, [REDACTED], 88147 Achberg
- Lindauer Zeitung, [REDACTED], 88131 Lindau
- Initiative Achberg blüht, [REDACTED], 88147 Achberg
- DaCapo Achberg, [REDACTED], 88147 Achberg
- Fischereiverein Achberg e.V. 1971, [REDACTED], 88147 Achberg
- Internationales Kulturzentrum Achberg e.V., [REDACTED], 88147 Achberg
- Landjugend Achberg, 88147 Achberg
- Musikverein Achberg e.V., [REDACTED], 88147 Achberg
- SV Achberg, [REDACTED], 88147 Achberg
- Kletterhalle Achberg, [REDACTED], 88147 Achberg
- Landhaus Achberg, [REDACTED], 88147 Achberg
- Siloanlagen Achberg, [REDACTED], 88147 Achberg
- Bauklempnerei Müller & Deschler GmbH, [REDACTED], 88147 Achberg
- Grundschule Achberg, [REDACTED], 88147 Achberg
- Nuber Tief- und Straßenbau, [REDACTED], 88147 Achberg
- Freiwillige Feuerwehr Achberg, [REDACTED], 88147 Achberg
- Kindergarten St. Christophorus, [REDACTED], 88147 Achberg
- Schulkindbetreuung, [REDACTED], 88147 Achberg
- Seniorenresidenz im Gutshof Walz, [REDACTED], 88147 Achberg
- Bauernhofkindergarten, [REDACTED], 88147 Achberg
- Katholisches Pfarramt, [REDACTED], 88147 Achberg
- Dismann, [REDACTED], 88147 Achberg
- Baier-Fuchs, [REDACTED], 88147 Achberg
- Reinhold Strodel, [REDACTED], 88147 Achberg
- Cavallo, [REDACTED], 88147 Achberg
- Satiresenf.de, Karin Burger, [REDACTED], 88605 Sauldorf